

# So kommen ABC-Schützen richtig in Schreibschwung

Der Sensomotorik-Spezialist Dr. Christian Marquardt gibt wertvolle Tipps, worauf Lehrer und Eltern ihr Augenmerk richten sollten, wenn Kinder schreiben lernen.

**Frage:** „Was hilft Kindern, damit Sie leichter schreiben lernen?“

**Dr. Marquardt:** „Schreibanfängern fällt das Schreiben leichter, wenn sie es mit weichen und dickeren Stiften auf weichen Unterlagen wie Läufer SchreibGut erlernen. Durch das bessere ‚Fühlen‘ des Stifts auf dem Papier und das leichte Nachgeben der Schreibunterlage entspannt sich die Hand. Zudem verbessert sich so die Druckregulation.“

**Frage:** „Herr Dr. Marquardt, worauf sollten Eltern und Lehrer achten, wenn Kinder schreiben lernen?“

**Dr. Marquardt:** „Wichtig ist zunächst die richtige entspannte Sitzhaltung. Die Schulter sollte nicht hoch gedrückt werden, der Ellbogen liegt nicht auf dem Tisch. Auch sollten die Kinder mit dem Unterarm und dem Handballen keinen Druck auf die Schreibunterlage ausüben, da sonst der Handtransport erschwert wird. Die Schreibhand liegt entspannt auf dem Tisch, alle Gelenke stehen in Mittelstellung, und der Stift wird so weich wie möglich gegriffen.“

**Frage:** „Dürfen die Kinder das Papier beim Schreiben drehen?“

**Dr. Marquardt:** „Kindern sollte erlaubt sein, das Blatt in gewissen Grenzen zu drehen, wenn ihnen das Schreiben dann leichter fällt. Dreht man bei Linkshändern das Blatt etwas im Uhrzeigersinn, wird die Schrift sichtbar. Auf diese Weise vermeiden Linkshänder auch ein Verschmieren durch den Handtransport.“

**Frage:** „Wie lernen Kinder die korrekten Schreibbewegungen?“

**Dr. Marquardt:** „Das eigentliche motorische Lernen geschieht durch Bewegungserfahrung. Nur Buchstaben nachzuspüren reicht nicht aus. Die Kinder sollten neben den Buchstabenformen auch möglichst früh lernen, wie aus flüssigen Bewegungen verschiedene Formen entstehen können. Gemeinsam sollten Eltern und Kinder nach dem Rhythmus in den Bewegungen suchen und ihn üben.“

**Frage:** „Sollen die Kinder möglichst klein schreiben?“

**Dr. Marquardt:** „Bewegungen werden von großräumig zu kleinräumig gelernt. Zu kleines Schreiben behindert bei Schreibanfängern zusätzlich den Bewegungsfluss und fördert die Verkrampfung der Hand. Erlauben Sie den Kindern, so oft wie möglich in ihrer eigenen bevorzugten Größe zu schreiben. Dazu sollten sie auf Blättern ohne Größenbegrenzungen oder Linien üben.“

